

PRESSEINFORMATION

15. APRIL 2014 / 2 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN: DAS UNESCO-DENKMAL AM BEGINN DER SAISON

Kloster Maulbronn

Ein Zeuge der verlorenen Klosterbibliothek. Jubiläum 20 Jahre UNESCO-Denkmal

Jahrelang war Kloster Maulbronn in der Hand der Baufachleute und Spezialisten. Sie untersuchten und sanierten das besterhaltene Zisterzienserkloster Stück um Stück. Jetzt konnten die Staatlichen Schlösser und Gärten einen spektakulären Nebeneffekt dieser Arbeiten präsentieren: Bei den Bauarbeiten tauchte ein Buchdeckel auf, ein rares Fragment der seit Jahrhunderten verlorenen Klosterbibliothek. Das einstige Kloster startet jetzt frei von Gerüsten und Baustellen in sein UNESCO-Jubiläumsjahr mit einem Tag der offenen Klosterpforte am 10. Mai.

HOHES ENGAGEMENT FÜR DIE BEWAHRUNG DES KLOSTERS

Enorm war der Aufwand, den das Land in den letzten Jahren für den Erhalt und die Bewahrung und Erforschung des einzigartigen UNESCO-Denkmals getrieben hat. Seit dem Frühjahr 2014 sind zum ersten Mal seit Jahren alle Teile des Klosters wieder frei von Gerüsten: Und das freut nicht nur Besucher mit Fotoapparaten. Michael Hörmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten, erklärte: „Damit startet Kloster Maulbronn in Bestform in sein Jubiläumsjahr.“ Kloster Maulbronn steht seit genau 20 Jahren auf der Welterbe-Liste der UNESCO. Das runde Datum ist für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg der Anlass für einen „Tag der offenen Klosterpforte“ am 10. Mai.

TAG DER OFFENEN KLOSTERPFORTE AM 10. MAI 2014

Das Fest am 10. Mai wird seinen Schwerpunkt in der Klausur haben. In den ehrwürdigen Räumen präsentieren die Architekten und Wissenschaftler, was alles

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

15. APRIL 2014 / 2 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN: DAS UNESCO-DENKMAL AM BEGINN DER SAISON

an Arbeit für die Erhaltung des kostbaren Monuments notwendig ist. Viele unterschiedliche Führungen während des ganzen Festtages erschließen die schönsten Bereiche des Klosters. Für Kinder und Familien gibt es eine Wissenrallye und Bastelangebote in der Klosterwerkstatt. Ausstellungen und Vorführungen zeigen beispielsweise den Alltag im Mittelalter oder die Kunst der Bauhütten und Steinmetze. Die Glocken der Klosterkirche erklingen – um 10 Uhr und um 20 Uhr – und die große neue Kirchenorgel wird von der Klosterkantarin Erika Budday erklärt. Beides, Orgel und Glocken, sind derzeit mögliche Kandidaten für das „immaterielle Kulturerbe“, einen neuen Bereich der UNESCO-Liste. Wie immer bei den Festen in Kloster Maulbronn gibt es typische Speisen und Getränke aus der Region. Das Programm für den Tag der offenen Klosterpforte mit vielen weiteren Ideen und Angeboten kann jetzt bequem im Internet unter www.kloster-maulbronn.de angeschaut werden. Ein gedruckter Prospekt liegt in Maulbronn und an vielen Stellen in der Region aus.

RARES ZEUGNIS DER KLOSTERGESCHICHTE WIEDER ZU SEHEN

Fast unscheinbar und dennoch spektakulär: Bei den Arbeiten im Klosterbereich wurde ein Buchdeckel gefunden. Dass Maulbronn als großes Kloster eine Bibliothek hatte, weiß man, dazu gehörten ein Scriptorium, also eine Schreibwerkstatt, und eine Buchbinderei. Erhalten ist davon fast nichts. „Da ist es umso dramatischer, dass ein Stück auftaucht, das aus diesem verlorenen Schatz stammt“, fasst Michael Hörrmann die Brisanz der Entdeckung zusammen. Der Buchdeckel stammt aus dem späten 15. Jahrhundert und gehörte zu einem Werk über Wundertaten von Zisterziensermönchen. Als rares Zeugnis für die Bibliothek von Kloster Maulbronn konnte der Buchdeckel nun restauriert werden. Er ist ab sofort in einem neu konzipierten Teil des Klostermuseums von Maulbronn im Frühmesserhaus zu sehen.

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).